

Auf Grand Tour mit der Grand Dame

In 33 Tagen von Hamburg nach New York, Indian Summer in Kanada und retour



© Cunard Line

33 Tage Meereslust: An Bord der Queen Mary 2 von Hamburg nach New York. Zwei Wochen Indian Summer an der Küste Nordenglands. Und dann über den Atlantik zurück zum Startort an der Elbe.

Möchten Sie sich eine richtige Sehnsuchtsreise gönnen? Auf der Zeit nicht nur keine Rolle spielt, sondern sie ihr am Ende der Reise eine völlig neue Bedeutung zumessen werden? Auf der Sie in aller Ruhe Bilanz ziehen oder die Dinge des Lebens einmal sortieren können? Mit der Sie vielleicht in einen neuen Lebensabschnitt starten? Oder auf er Sie einfach nur ein großes maritimes Abenteuer erleben werden, wie viele hunderttausend Atlantikreisende vor Ihnen in beinahe vergessenen Zeiten der Seefahrt als eindrucksvolle Ozeanriesen von mächtigen Reedereien wie Hapag, Norddeutschem Lloyd oder Cunard den Verkehr über den Atlantik organisierten?

Dann sind Sie auf diesem großen Roundtrip genau richtig aufgehoben. Einer Grand Tour d'Horizon, die Ihren Blick weitet und die Sie anders zurückkehren lässt als Sie abgefahren sind:

Auf der Großen Rundreise der Queen Mary 2 von Hamburg nach New York, weiter im Indian Summer entlang den Küsten Neuenglands bis nach Kanada und zurück über den Atlantik nach Hamburg.

Sie starten am 20. September 2023 in Hamburg. Nach einem Zwischenstopp in ihrem Heimathafen Southampton gehts es sechs Tage westwärts, bis am Tag 10 Ihrer Reise die Skyline von Manhattan vor Ihnen auftaucht. Nach einem Stadtbummel in New York nimmt die Queen Mary 2 Kurs Nord entlang der Küsten von Maine und Maryland bis nach Québec und kehrt am 25. Reisetag zu einem zweiten Stopp nach New York City zurück. Dann erwartet Sie zum zweiten Mal die Weite des Atlantiks und am Morgen des 33. Tags Ihrer Traumreise legt Ihr Ocean Liner wieder in Hamburg an, dort wo Sie vor mehr als einem Monat aufgebrochen sind. Auch Sie werden, wie hunderte ZEIT-Reisende vor Ihnen, gefangen sein vom Zauber des letzten Ocean Liners der Weltmeere, und eine Reise erlebt haben, die Sie in ihrem Leben nicht vergessen werden.

Auf der Hinreise bis Québec geht Martin Klingst, ehemaliger USA- und politischer Korrespondent der ZEIT, mit Ihnen an Bord. Es gehen noch weitere hochkarätige Repräsentanten der ZEIT mit auf die QM2 und begleiten Sie mit Vorträgen und Diskussionen zu aktuellen Themen.

Termin: 20.09.2023

Dauer: 33 Tage | Code 761

Preis: ab 4.497 €

Höhepunkte der Reise

- ZEIT-Empfang im Queens Room vor der Abfahrt nach New York
- Tägliche Vorträge und Gespräche mit den ZEIT-Begleitern bis New York
- Attraktives und instruktives Cunard-Bordprogramm in englischer Sprache während der gesamten Reise: Vorträge, Konzerte, Bälle, aktuelle Filme,
- Die unendliche Weite des Atlantiks
- Stopps in Southampton, New York, Halifax, Sept. Iles, Saguenay, Québec, Sydney Nova Scotia und Boston sowie erneut New Southampton und Hamburg

Ihr ZEIT-Begleiter

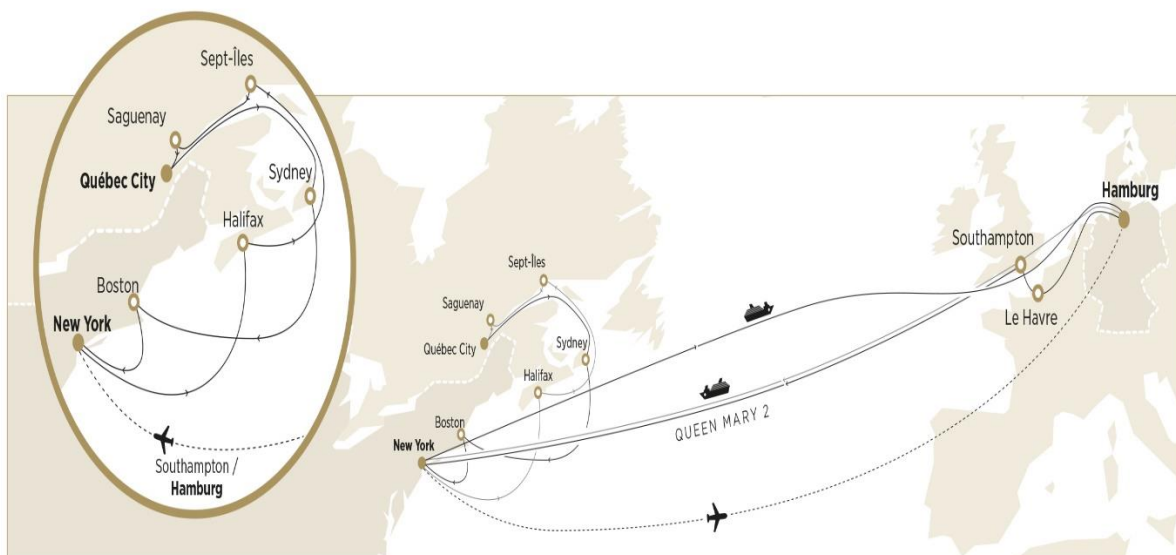
Damit die Atlantiküberquerung zu einer wahren ZEIT-Reise wird, gehen weitere hochkarätige Repräsentanten der ZEIT von Hamburg nach New York mit Ihnen an Bord bis New York und begleiten Sie mit Vorträgen und Diskussionen zu aktuellen Themen.

Martin Klingst

Martin Klingst studierte Jura und war Nachrichtenredakteur und politischer Journalist beim NDR, innen- und außenpolitischer Reporter beim Deutschen Allgemeinen Sonntagsblatt, Redakteur für Rechtspolitik, Leiter des Politikressorts der ZEIT von 1999 – 2007, USA-Korrespondent von 2007 – 2014 und Politischer Korrespondent der ZEIT-Chefredaktion von 2014 – 2020. Im Bundespräsidialamt hat er im vergangenen Jahr die Abteilung Strategische Kommunikation und Reden geleitet und widmet sich nun transatlantischen Projekten, hauptsächlich für den German Marshall Fund und die Atlantik Brücke e.V.. Martin Klingst ist außerdem Autor erfolgreicher politischer Sachbücher über Amerika. Er hat unsere Gäste bereits mehrfach über den Atlantik begleitet und freut sich sehr auf den Austausch mit den ZEIT-Lesern.

Die weiteren Begleiter von der ZEIT werden zu einem späteren Zeitpunkt an dieser Stelle bekannt gegeben.

Ihr Reiseverlauf



1.-3.Tag: Abfahrt in Hamburg | Auf See

Die »Queen Mary 2« ist das perfekte Schiff für unsere Atlantiküberquerung. Sie vereint die Noblesse vergangener Zeiten mit einem zeitgemäßen Ambiente und neuester technischer Ausstattung.

Auf einem ZEIT-Empfang im Queens Room lernen Sie Ihre ZEIT-Begleiter und Ihre Mitreisenden kennen und stoßen mit ihnen vor der Abfahrt auf die Reise an. »Leinen los!«, heißt es dann.

Nirgends wird die »Queen« so verabschiedet wie in Hamburg, wenn zahllose »Sehleute« am Ufer Spalier stehen, während der Ocean Liner langsam aus dem Hafen in Richtung Elbmündung gleitet. Vielleicht nehmen Sie Ihren ersten Sundowner an der Terrace Bar am Heck auf Deck 8, im Commodore Club oder im Lions Pub?

Der erste Seetag auf der Nordsee lädt zum Erkunden der »Queen« ein. Viele der Mitreisenden aus aller Welt kommen aus den USA, Kanada und Großbritannien, mit mehr als 30 Nationalitäten hat sich eine wahrhaft polyglotte Community zusammengefunden. Nur jeder Fünfte stammt aus Deutschland. Auf den 13 Decks gibt es für die Passagiere jede Menge Spannendes zu entdecken. Und jeder findet irgendwann unweigerlich seinen Lieblingsplatz. Davon gibt es viele: zum Beispiel frühmorgens im Deckchair mit einem Pott Kaffee auf Deck 7. Dann, wenn der Tag erwacht, die Morgensonne glitzernd über dem Wasser steht, das Meer rauscht und der Blick weit über den Ozean geht. Oder in der Bibliothek mit Blick auf den Horizont und eine große Auswahl Weltliteratur?

Es erwartet Sie ein interessantes und abwechslungsreiches ZEIT-Rahmenprogramm. Hervorragende Vertreter der ZEIT werden mit Vorträgen und Gesprächen zu aktuellen Themen an Ihrer Seite sein. Die Neuordnung der transatlantischen Beziehungen unter der Regierung des neuen Präsidenten Joe Biden, das mögliche politische Comeback von Donald Trump sowie die Perspektiven der USA und Europas in einem neu geordneten weltpolitischen und weltwirtschaftlichen Koordinatensystem: Das sind einige der Themen, die unsere Kollegen aufnehmen werden.

Eine Podiumsdiskussion der ZEIT-Journalisten mit dem Publikum über die aktuelle Situation unserer Zeitung im Umfeld einer sich drastisch wandelnden Medienwelt runden das tägliche ZEIT-Rahmenprogramm ab. Bei allen ZEIT-Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Meinungen und Vorschläge in die anschließenden Fragerunden und Diskussionen einzubringen. Zusätzlich bieten sich zahlreiche Gelegenheiten zum informellen Austausch, etwa beim Sundowner an der Terrace Bar am Heck auf Deck 8 zur blauen Stunde.

3. Tag Southampton

Am zweiten Morgen der Reise erreichen Sie den Heimathafen der Cunardflotte in Southampton und Sie haben Zeit für einen Ausflug oder die Erkundung der Hafenstadt. Southampton liegt in der malerischen englischen Grafschaft Hampshire und ist eine pulsierende Hafenstadt, die direkte Züge nach London, einen Flughafen und ein internationales Kreuzfahrtterminal zu bieten hat. Entdecken Sie das maritime Erbe der Stadt und die Verbindungen zur RMS Titanic im Sea City Museum, bewundern Sie moderne britische Kunst im Cultural Quarter oder spazieren Sie entlang der mittelalterlichen Mauern der Altstadt und besuchen Sie das Tudor House and Garden. Etwas weiter entfernt befinden sich der New-Forest-Nationalpark, die Kathedrale von Winchester, Stonehenge, der Portsmouth Historic Dockyard und die Isle of Wight. Wenn Sie Hunger bekommen, haben Sie dank der blühenden Craft-Beer- und kulinarischen Szene der Stadt die Qual der Wahl.

Am späten Nachmittag geht es dann wirklich auf große Fahrt: Nun wartet endgültig die Weite des Ozeans auf Sie. Die Königin der Meere bricht zu ihrer großen Fahrt über den Atlantik auf. Nun stehen Ihnen sechs Tage der Muße und Entschleunigung bevor. Und die Erkenntnis: Es gibt fast nichts zu tun, und selbst das ist kaum zu schaffen.

4.- 10. Tag Auf See

Und dann ist es am vierten Reisetag endgültig da: dieses Gefühl von Freiheit und Unendlichkeit. Wenn kein Landgang für Ablenkung sorgt, hat auch die Seele abgelegt und sich das Gefühl der Entschleunigung eingestellt, der Besinnung auf sich selbst und der Rückgewinnung der Hoheit über die eigene Zeit. Sechs volle Seetage auf dem Atlantik liegen vor uns. Apropos Zeit: Ein besonders angenehmer Nebeneffekt entsteht, wenn man von Deutschland nach Amerika über den Atlantik fährt. Sechsmal wird die Uhr nachts um eine Stunde zurückgestellt. Die Folge: Man kommt ohne jeden Jetlag in New York an.

Jogger, Walker und Spaziergänger brauchen auch an Bord nicht auf Bewegung zu verzichten: Ab acht Uhr früh ist das Promenadendeck für die Frühsportler geöffnet, gegen halb elf, nach dem Frühstück, beginnt die Zeit der Spaziergänger. Je nach Wind und Wetter leicht bekleidet oder in Windbreaker, Fleecepullis oder Anoraks gehüllt, lassen sie die Gedanken kreisen oder sind in Gespräche vertieft. Einmal, viermal, zehnmal umrunden sie das Schiff, vom Bug zum Heck und auf der anderen Seite wieder zurück, jede Runde misst gut einen halben Kilometer.

Sobald die Sonne auftaucht, treibt es jeden nach draußen, auf den drei Ebenen am Heck und seitlings des Schiffes stehen genügend Deck-Chairs bereit. Die einen lesen ein Buch, andere unterhalten sich mit ihrem Nachbarn oder lassen nur den Blick schweifen über den Ozean, auf die breite Spur aus weißer Gischt, die die »Queen« bis zum Horizont hinterlässt.

Auch in den Outdoor-Pools auf den Oberdecks ist meistens ein Plätzchen im warmen Wasser frei – mit Blick über den Atlantik.

Zurück in die Zeiten des Empires können die Passagiere jeden Nachmittag reisen, wenn im Queens Room zur Tea Time geladen wird. In den bequemen Fauteuils des größten Ballsaals auf See servieren livrierte Kellner Scones und Sandwiches, Erdbeertörtchen mit Vanillecreme und Tee aus silbernen Kannen zu den Weisen eines Streichquartetts oder einer Harfinistin. »Very British« und keinesfalls zu versäumen! Jeden Abend verwandelt sich der elegante Teeraum dann in einen Ballsaal, wenn hier das Queens Room Orchestra aufspielt – mit Standards und lateinamerikanischer Tanzmusik. Im Herzen der Queen Mary 2 liegt das Royal Court Theatre, wo Sie tagsüber in vollen Zügen das ZEIT- Bordprogramm und andere Veranstaltungen besuchen können- am Abend wird es dann zur Showbühne.

Unaufhaltsam steuert die Queen Mary 2 ihrem Ziel entgegen. Unausweichlich hat der Zauber der »Queen« schon seit Tagen jeden Passagier erfasst. Gelassenheit, Entspannung und Erholung sind bei den Mitreisenden fast zu greifen. Und selbst mitten auf dem Atlantik sorgen, falls nötig, vier Stabilisatoren am Rumpf des Schiffes für eine ruhige Fahrt.

Trotz der geschenkten Stunden vergehen die letzten Tage wie im Fluge. Dann ist es so weit: Frühmorgens am zehnten Tag unserer Passage schimmern die Lichter New Yorks am Horizont. Die Queen Mary 2 schlüpft zwischen den gewaltigen Pylonen der Verrazano Bridge hindurch, und das überwältigende Panorama der Upper Bay wird mit einem Blitzlichtgewitter aus unzähligen Smartphones willkommen geheißen. Sie sind auf die im Morgenlicht immer imposanter erscheinende Skyline Manhattans gerichtet, das 541 Meter hohe One World Trade Center überragt die spektakuläre Wolkenkratzerkulisse.

10.Tag: New York, New York

Heute heißt es Abschied nehmen vom größten Teil Ihrer Reisegemeinschaft auf ZEIT, die von New York zurückfliegt oder noch einige Tage in verbringt in der Stadt, die niemals schläft. Sie haben heute die Möglichkeit, New York auf eigene Faust zu erkunden: Vielleicht fahren Sie auf die neue Plattform »THE EDGE« über den neuen Wolkenkratzern der Hudson Yards, die am Ende der Highline liegen, diesem großartigen urbanen Park, der auf einer stillgelegten Bahntrasse durch Manhattan führt. Am Nachmittag heißt es dann auf der Queen Mary wieder: Leinen los zur Fahrt in den Indian Summer entlang der Küsten Neuenglands.

11. Tag: Auf See

Erleben Sie besondere Momente an Bord, wählen Sie aus dem Unterhaltungsprogramm, oder entspannen Sie an Deck, erleben Sie Muße und Entschleunigung an Bord.

12. Tag: Halifax, Canada

In dieser faszinierenden Stadt werden Sie von einer sternförmigen Festung empfangen. Hier können Sie neben dem Visionär Sir Samuel Cunard selbst stehen, oder vielmehr neben der Bronzestatue des Gründers der Cunard Line, die am Ufer seiner Heimatstadt steht.

Halifax Gardens ist ein Muss in der Hauptstadt von Nova Scotia. Sie bestehen aus gepflegten Rasenflächen, gewundenen Pfaden und eisernen Geländern, gekrönt von einem kunstvollen viktorianischen Musikpavillon.

13. Tag: Auf See

Wieder Tag für Sie, ein Tag zum Lesen und für Ihre Träume so ganz nach Ihrem Gusto. Genießen Sie den Service an Bord oder vielleicht am Nachmittag eine Teetime im Queens Room.

14. Tag: Sept-Îles, Canada

Hier, im hohen Norden Kanadas, enden die asphaltierten Straßen, hier beginnt die große Wildnis des Nordens. In Sept-Îles weitet sich der mächtige Sankt Lorenz Strom in den Golf hinein. Endlose Kiefernwälder, weite Seen und steinerne Bergmassive prägen die Küstenlandschaft des kleinen Archipels.

15.Tag: Saguenay, Canada

Hier finden Sie einmalige Natur pur. Besuchen Sie den Saguenay Fjord, der mit seinen steil seinen aufragenden, zerklüfteten Klippen über dem tiefblauen Wasser beeindruckt. Er ist zugleich ein sehr wichtiges Nahrungsgebiet für Wale. Wie wäre es mit einer spannenden fakultativen Walbeobachtungstour, bei der Sie den Tieren mit Glück näherkommen? Ein grandioser Ort, an dem die Natur kolossale Kräfte eingesetzt hat, um einen Fjord zu schaffen.

16. Québec City, Canada

Die »Queen Mary 2« legt am Morgen im französischsprachigen Québec an. In wenigen Minuten sind Sie in der Altstadt, einem der ältesten Stadtkerne Nordamerikas. In landschaftlicher Schönheit am gewaltigen Sankt-Lorenz-Strom gelegen, beeindruckt die Metropole mit stattlichen Herrenhäusern, europäisch anmutenden kopfsteingepflasterten Straßen, dem Schloss Frontenac hoch über der Stadt und einer einladenden Promenade

17. Tag: Québec

Nach einer Nacht an Bord der »Queen Mary 2« können Sie die vielfältigen Attraktionen der Stadt noch einmal auf eigene Faust genießen, bevor Sie heute Abend wieder Richtung New York aufbrechen.

18.Tag: Auf See

19.Tag: Sydney Nova Scotia, Canada

Die Stadt Sydney mit ihren rund 30.000 Einwohnern liegt im Südosten Kanadas auf der Kap-Breton-Insel an der Cabot-Straße, die diese Insel von Neufundland trennt. Sydney ist auch die größte Stadt der Insel. Die Stadt wurde Ende des 18. Jahrhunderts gegründet und lebte lange von der Stahlindustrie. Heute strahlt sie ein unglaubliches Flair aus, die schottischen Einflüsse der ersten Siedler haben überall in der Stadt Wiedererkennungswert.

Einige alte Häuser aus dem 18. Jahrhundert sind bis heute zu sehen. Zu ihnen gehört das Cossit House, heute Museum, und das Jost Heritage House, das einst einem reichen Händler gehörte.

Auch die Kirche St Patrick's lohnt einen Besuch, denn sie ist die älteste Kirche von Kap Breton. In der Umgebung von Sydney gibt es noch viele weitere lohnende Ziele, zu denen auch die Festung Louisbourg gehört, die Marconi National Historic Site und natürlich die traumhaft schöne Natur mit brillantem Farbspiel.

20.Tag: Auf See

21.Tag: Boston, USA

Als britische Kolonie im 17. Jahrhundert gegründet ist Boston in Massachusetts heute der Inbegriff des Kampfes um die amerikanische Unabhängigkeit. Die Landesväter erklärten hier am 4. Juli 1776 nach der berühmten Boston Tea Party und dem anschließenden Unabhängigkeitskrieg ihre Unabhängigkeit von England. Erleben Sie die faszinierende „Wiege der Freiheit“, die wohl enger als jede andere Stadt die Geschichte der USA spiegelt. Und Sie erleben eine wunderbare Synthese aus charmanten alten Häuschen und kolossalen Wolkenkratzern, in deren Mitte sich eine entschlossene kulturelle Vielfalt Platz macht.

Entdecken Sie Boston bei einem Spaziergang auf dem Freedom Trail. Hier liegen auf 4,5 km 16 der bekanntesten Sehenswürdigkeiten aus der Kolonialzeit und der Zeit der Revolution. Kostümierte Erzähler laden mit ihrem Angebot zu einer Reise in die amerikanische Geschichte ein.

Das Old State House ist eines der schönsten Ziele, das sich zwischen den Hochhäusern hervorhebt. Wahrzeichen sind die britischen Löwen und das Einhorn. 1680 ist die Geburtsstunde des Paul Revere's House. Heute ist es das älteste Haus im Zentrum von Boston und ein wichtiges Stück Architekturgeschichte. Sie können außerdem auch zur USS Constitution gelangen, dem ältesten Kriegsschiff, das bis heute seetüchtig ist. Nahe dem Hafen liegt die berühmte Faneuil Hall mit dem Quincy Market. Hier wurden die Weichen für die Unabhängigkeit der USA gestellt, sowie das Ende der Sklaverei besiegelt.

Haben Sie die Geschichte hinter sich gelassen, können Sie im Rose Kennedy Greenway im Herzen von Boston durchatmen. Die einladende Parklandschaft ist ein erholsames Kleinod auf Ihrer Kreuzfahrt.

22.Tag: Auf See

23.Tag: New York, die Zweite!

Am frühen Morgen können Sie erneut den spektakulären Einlauf der Queen Mary 2 vor der Skyline von Manhattan erleben. Genießen Sie noch einmal das Flair und das Leben in der Stadt, die niemals schläft. Vielleicht besuchen Sie eine Ausstellung im Museum of Modern Arts oder im Guggenheim. Oder lassen sich bei Shopping durch die Fifth Avenue, Soho oder Greenwich Village treiben. Am Nachmittag nimmt Ihre schwimmende Herberge dann wieder Kurs Europa.

24.Tag: 30.Tag: Auf See

Noch einmal liegen sechs Tage auf dem Atlantik vor Ihnen. Sechs Tage der Entschleunigung und der Muße. Wahrscheinlich haben sie auch längst Ihren eigenen Rhythmus gefunden auf Ihrer persönlichen Grand Tour, auf der die Queen Mary 2 zu Ihrem Zuhause auf Zeit geworden ist. Auf der Sie Ihre eigenen Rituale gebildet haben, mit denen Sie Ihre Tage gestalten. Und auf der Sie neue Freunde und Bekannte gefunden haben in Ihrer polyglotten Reisegemeinschaft von Menschen aus mehr als dreißig Ländern der Erde.

31.Tag: Southampton / Großbritannien

Erneut Zeit für die zentralen Sehenswürdigkeiten von Southampton, die nicht weit vom Hafen entfernt liegen. Die Stadt bietet viele selbstgeführte Rundgänge, darunter den Titanic Trail, die QE2 Mile und die City Walls. Wenn Sie einen Eindruck von der Geschichte erhalten möchten, besuchen Sie die Altstadt, in der sich das Tudor House and Garden aus dem 15. Jahrhundert und die 950 Jahre alte St. Michael the Archangel Church befinden. Weiter nördlich im Cultural Quarter erwarten Sie die Southampton City Art Gallery und das Sea City Museum sowie die modernere John Hansard Gallery und das Nuffield Theatre. Wenn Sie sich für Luftfahrtgeschichte

interessieren, zeigt das Solent Sky Museum Hampshires Erbe als Geburtsort der Spitfire, nur einen kurzen Spaziergang vom schönen Yachthafen von Ocean Village entfernt.

32. Tag: Auf See

Heute erreichen Sie wieder heimische Gefilde: Am Nachmittag taucht schon die Küstenlinie Hollands vor Ihnen am Horizont auf. Sie genießen Ihr letztes Galadinner an Bord und verabschieden die guten Geister, die Ihnen jeden der zurückliegenden 32 Abende an Bord versüßt haben. Sie nehmen vielleicht Ihren letzten Gin Tonic im Commodore Club, in dem Sie zu Beginn der Reise mit den ZEIT-Experten die Themen aus dem Auditorium weiterdiskutiert haben.

Und Sie werfen einen Blick auf einen unglaublichen Sternenhimmel, dessen wechselnde Bilder sie in den letzten viereinhalb Wochen auf Ihren Weg begleitet haben. Und dann stellen Sie vielleicht fest, dass Sie eine Reise erlebt haben, die Sie nie mehr vergessen werden.

33.Tag: Moin, Moin Hamburg

Wenn es gestern Abend nicht zu spät geworden ist, lohnt es sich sehr, heute Morgen früh aufzustehen. Der Einlauf in Hamburg, die letzten Seemeilen der Fahrt über die Elbe sind ein ganz besonderes Erlebnis. Sie fahren vorbei am Anleger Willkomm- Höft, wo zur Begrüßung die britische Nationalhymne ertönt. Sie passieren den Süllberg in Blankenese mit seinen verschachtelten Kapitänshäuschen. Und dann sind Sie schon im Hamburger Hafen angekommen und hier endet Ihre lange Schiffspassage: Hamburg – Amerika und wieder zurück. Welcome back und moin moin Hamburg!

Ihr Schiff

Ocean Liner »Queen Mary 2«

Optionales Vorprogramm Hamburg

Sie haben die Möglichkeit ein viertägiges Vorprogramm in Hamburg zu buchen.

Termin: 17.09. -20.09.2023

Preis: ab 1.350 €

Veranstalter: ZEIT REISEN

Generelle Hinweise

Reisebuchung (telefonisch oder per E-Mail möglich) und Information:

Queen Mary 2-Hotline: 040/82211 5073 oder kreuzfahrt@atpi.com

- Limitiertes Kabinenkontingent

Allgemeine Konditionen:

- 20% Stornogebühren bis zum 50. Tag vor Reiseantritt

Sonderkonditionen bei Buchung einer Premium-Preis-Kabine:

- 20 % Anzahlung
- Wahl der Kabinenkategorie
- Wahl der genauen Kabinennummer
- Freie Wahl der abendlichen Essenszeiten (18:00 Uhr oder 20:30 Uhr)
- Wahl der Tischgröße beim Abendessen
- Bordguthaben

Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an allen durch ZEIT REISEN veranstalteten Reisen ab dem 15. November 2021 die sogenannte 2G-Regel gilt. Die Teilnahme an diesen Reisen ist danach nur für vollständig Geimpfte oder Genesene mit entsprechendem Nachweis möglich. Weitere Details entnehmen Sie bitte den angepassten AGB von ZEIT REISEN.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich.

Den CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm kompensieren wir für Sie! Änderungen vorbehalten.

Termin und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person mindestens **45 Bonuspunkte**.
Weitere Informationen finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis
20.09.2023	22.10.2023	Min.1, Max.300	
Kategorie IF »Zweibettkabine innen«			4.497 €
Kategorie EF »Zweibettkabine außen«			5.687 €
Kategorie BZ »Zweibettkabine außen mit Loggia«			6.282 €
Kategorie BF »Zweibettkabine außen mit gläsernem Balkon«			7.259 €
Kategorie A2 »Club Zweibettkabine außen mit Balkon«			8.917 €
Kategorie P2 »Princess Suite«			12.317 €
Kategorie Q7 »Queens Suite«			15.292 €

Frühbucherpreis gültig bis 30.11.2022; Preise pro Person bei Doppelbelegung und ein Bordguthaben zwischen 170-545\$ je nach Kategorie. Einzelkabinenpreise auf Anfrage

Enthaltene Leistungen

- Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Kabinen/Suiten ausgestattet u.a. mit Bademänteln, Slippers, Föhn, Kühlschrank, Safe, TV/Musik und Direktwahltelefon
- Vollpension an Bord inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen, Afternoon-Tea, Buffet und Snacks vor Mitternacht, Captain's Cocktail und Gala Dinner
- Getränkestationen zur 24-Stunden-Selbstbedienung mit Kaffee, Tee, Wasser und Säften
- Bordguthaben zwischen 55 \$ und 180 \$, entsprechend Ihrer gebuchten Kategorie
- 24-Stunden-Kabinenservice
- Eine Flasche Sekt zur Begrüßung auf der Kabine/Suite
- Abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm an Bord
- Vielseitiges Kurs- und Vortragsangebot – zum Teil mit deutschsprachigen Lektoren
- Deutschsprachige Gästebetreuung
- Nutzung des Fitness-Centers und der Bibliothek
- Qualifizierte Kinderbetreuung durch britische Nannies
- Hafen- und Sicherheitsgebühren
- Serviceleistungen an Bord in deutscher Sprache
- Den CO₂-Ausstoß für sämtliche Strecken mit dem Schiff sowie das Landprogramm haben wir in zertifizierten Klimaschutzprojekten bereits für Sie kompensiert.

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise und Abreise nach/von Hamburg
- Trinkgelder
- Private Transfers
- Business Class-Zuschläge auf Anfrage
- Einzelkabinen-Zuschläge auf Anfrage
- Landausflüge (nicht im Reisepreis enthalten und vorbehaltlich einer Mindestteilnehmerzahl) mit deutschsprachigen Reiseleitern
- Reisekostenrücktritts- und weitere Versicherungen; umfassenden Reiseschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMercur

Veranstalter

ZEIT REISEN in Zusammenarbeit mit Cunard Line

Ihre Ansprechpartner

Queen Mary 2 Hotline

Telefon: 040 - 82211 5073

E-Mail: kreuzfahrt@atpi.com

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/qm2-grandtour